

HANS ROBERT ENGELMANN
 :: VERLAGSBUCHHANDLUNG ::

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓩ
**Vierteljahrshefte
 deutscher Städte**

Herausgegeben vom

Verbande der deutschen Städtestatistiker

1. Jahrgang Heft 3/4

Einzelpreis M. 150.—

Vorzugspreis für Abonnenten des 1. Jahrg. M. 120.—

Aus dem Inhalte dieses Heftes erwähnen wir, als für weitere Kreise von besonderem Interesse:

- Soziale und wirtschaftliche Entwicklung der deutschen Städte im 3. Vierteljahr 1921 (Schott-Mannheim)
- Haushaltsplan und Finanzstatistik (Seutemann-Hannover)
- Grundbesitzwechselstatistik (Stegemann-Schöueberg)
- Die Löhne in Hannover während des Krieges und nach dem Kriege (Meyer-Hannover)
- Das Einkommen der Staatsdiener und Arbeiter und die Teuerung in Hamburg (Sköllin-Hamburg)
- Die Gemeindesteuern des Jahres 1921 (Maas-Elberfeld)

Mit diesem Doppelheft beschliessen die **Vierteljahrshefte deutscher Städte** ihren ersten Jahrgang und treten mit dem in etwa 8 Tagen erscheinenden **ersten** Heite der „**Monatshefte deutscher Städte**“ in ihren zweiten Jahrgang.

Das Maiheft und das Juniheft sollen im Laufe des Juli folgen; später werden die Hefte regelmässig am Schlusse eines Monats erscheinen.

Jedes Monatsheft wird 32 Quartseiten mit vielen tabellarischen Übersichten umfassen.

In Anbetracht der fortschreitenden Geldentwertung und des vermehrten Umfanges der Monatshefte musste leider auch der Bezugspreis gegenüber dem Bezugspreis der Vierteljahrshefte deutscher Städte wesentlich erhöht werden. Der Abonnementspreis für das Vierteljahr April bis Juni 1922 ist auf M. 90.— festgesetzt worden. Angesichts der immer heftiger steigenden Herstellungskosten ist es mehr als ungewiss, ob für das nächste Vierteljahr dieser Bezugspreis wird beibehalten werden können.

Für die Mitglieder des Verbandes Deutscher Städtestatistiker sowie für die Mitglieder des Deutschen Städtetages gilt ein ermässiger Bezugspreis.

Einzelhefte kosten bis auf weiteres — Preiserhöhung vorbehalten — 45 Mark.

Auf diese Bezugspreise gewähren wir dem Buchhandel 3 1/3 % Rabatt.

Als Bezücker kommen städtische Behörden, denen vertraglich ein Vorzugspreis einzuräumen ist, **nicht** in Betracht, dagegen **Staatliche** Behörden, namentlich **Zentral**behörden, Handelskammern, Staatliche Bibliotheken, Gewerkschaften, Grossindustrielle, Kommunalpolitiker, Archive von Grossbanken und Grosshandelsunternehmungen u. dgl. Zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir Heft 1 der Monatshefte in bedingter Rechnung zur Verfügung, sowie unentgeltlich einen Prospekt.

BERLIN W 15,
 den 8. Juni 1922 HANS ROBERT ENGELMANN

Ⓩ Ich liefere in Kommission

eine reiche Auswahl musikalischer Humoristika, Originalcouplets, Duette, Terzette, Damenvorträge, Reigen, Ein- u. Mehrakter, Weihnachtsbühne

für Theater-, Gesellschafts-, Vereins- und Liebhaberaufführungen.

Neutrale Prospekte in beschränkter Anzahl umsonst.

Ergänzen Sie Ihr Lager schon jetzt.

Abrechnung Ostermesse 1923.

Verlangzettel anbei.

Wilhelm A. Schwarze, Verlagsbuchhandlung,
 Dresden-N.

Soeben gelangt zur Auslieferung:

Helle Nacht

Gedichte

von

Emmy Hennings

Preis geheftet M. 30.— ord., M. 19.50 bar
 Partie 11/10

Ⓩ

Emmy Hennings tritt jetzt mit ihrem ersten Gedichtband an die Öffentlichkeit. Sie hat mit ihrem Buch „Das Brandmal“ einen grossen Erfolg gehabt u. in weitesten Kreisen grosses Interesse erweckt. Der Gedichtband wird viel besprochen und verlangt werden.

ERICH REISS VERLAG
 BERLIN W 62